

Rechenschaftsbericht 2019



Gemeinderat

Mitglieder	Funktion	Ressort
Dr. Adrian Schoop	Gemeindeammann	Strategische Planung, Gemeindeführung
Astrid Barben	Vizeammann	Strassen, Abwasser, Wasser, Einbürgerungen, Alter
Daniel Frei	Gemeinderat	Liegenschaften, Technische Dienste
Daniel Lienammer	Gemeinderat	Bau und Planung, Sicherheit, Forst
Romina Suppa	Gemeinderätin	Bildung, Kultur, Gesundheit, Soziales

Es gab viele erfreuliche Momente für den Gemeinderat Turgi im vergangenen Jahr. Einer der Höhepunkte war das klare Ja der Gemeindeversammlung zum Zusatzkredit für den neuen Fussballplatz in der Oberau. Während Jahrzehnten wurde um diesen Platz gerungen. Immer wieder musste der Baustart vertagt werden, Einsprachen verzögerten das Projekt. Nachdem Anfang 2019 klar geworden war, dass dem Bau von rechtlicher Seite nichts mehr im Weg steht, kam plötzlich eine neue Hürde hinzu: Die Kosten hatten sich massiv erhöht. Innert kürzester Zeit beschloss der Gemeinderat Turgi, der Sommergemeindeversammlung einen Zusatzkredit zu beantragen. Dass dieser so deutlich genehmigt wurde, freute natürlich insbesondere den FC Turgi. Das Bekenntnis der Stimmberechtigten zum Fussballplatz war für ihn das schönste Geschenk im Jubiläumsjahr.

Ein weiteres Zeichen des Vertrauens durfte der Gemeinderat an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung im Februar entgegennehmen. Die Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland wurde in den meisten Teilen deutlich angenommen – auch dies nach einem mehrjährigen Prozess. Änderungsanträge betrafen die Unterschutzstellung der reformierten Pfarrkirche und der römisch-katholischen Pfarrkirche sowie die Überprüfung der Geschossigkeit beim Bahnhofareal Süd. Für den Gemeinderat ist es sehr wichtig ist, dass die Bürgerinnen und Bürger über die Geschicke unseres Dorfes mitbestimmen. Dass eine grosse Anzahl Stimmberechtigter – 184 an der ausserordentlichen Gemeindeversammlung, 114 an der Sommergemeindeversammlung und 124 an der Wintergemeindeversammlung – von dieser Möglichkeit Gebrauch machten, ist erfreulich.

Grosse Aufmerksamkeit erregt nach wie vor die Diskussion um die Prüfung einer Fusion mit Baden. Im Frühjahr führte der Gemeinderat zwei Veranstaltungen zu diesem Thema durch. Sie wurden von der JC Kleiner GmbH begleitet. An der ersten Veranstaltung am 18. Mai 2019 nahmen rund 20 Vertreterinnen und Vertreter von Parteien, Schule, Finanzkommission, Gemeinderat und Verwaltung teil. Zur zweiten Veranstaltung am 13. Juni 2019 war die Bevölkerung eingeladen. Es kamen knapp 60 Personen. An beiden Veranstaltungen kam klar zum Ausdruck, dass eine Fusion mit Baden anzustreben ist. Eine offizielle Anfrage beantwortete der Stadtrat Baden wohlwollend.

Der Gemeinderat trifft sich in der Regel alle zwei Wochen zu einer zwei- bis dreistündigen Sitzung. In den Zwischenwochen finden sogenannte Auflagesitzungen statt. Im Jahr 2019 waren es insgesamt 48 Sitzungen.

Romina Suppa trat auf Ende Jahr aus persönlichen Gründen aus dem Gemeinderat zurück. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung setzte sich im letzten Jahr fort.

Nebst all diesen Themen setzt sich der Gemeinderat täglich dafür ein, dass Turgi ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort bleibt. Dabei freut er sich, wenn er spürt, dass auch die Bevölkerung sich einsetzt. Der Gemeinderat dankt allen, die sich im 2019 in irgendeiner Form für Turgi engagiert haben, denn er ist überzeugt: Nur gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern und der Verwaltung kann Turgi die Herausforderungen meistern und sich weiterentwickeln.

Finanzkommission

Mitglieder	Funktion
Emanuel Ritzmann	Präsident
Elisabeth Birchmeier	Mitglied
Judith Hitz	Mitglied
Alex Ineichen	Mitglied
Thomas Zurflüh	Mitglied (bis 31. Juli 2019)
Bojan Antic	Mitglied (seit 20. Oktober 2019)
Philipp Heimgartner	Leiter Abteilung Finanzen

Die Finanzkommission hat im Jahr 2019 insgesamt sechs gemeinsame Sitzungen durchgeführt. Zudem haben einzelne Teilnehmer an Sitzungen zu den Themen Prüfung Gemeindefusion, Sportplatz Oberau und Entwicklung Grundstücke teilgenommen.

Es wurden die Rechnung 2018 und das Budget 2020 geprüft, Fragen im Austausch mit der Abteilung Finanzen und dem Gemeinderat geklärt und jeweils in einer abschliessenden gemeinsamen Sitzung besprochen. Die Finanzkommission dankt dem Leiter Finanzen, Herrn Philipp Heimgartner, sowie dem Gemeinderat für die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit.

Steuerkommission

Mitglieder	Funktion
Robert Landis	Präsident
Martin Tschan	Vizepräsident
Paul Meier	Mitglied
Naser Tafolli	Ersatzmitglied
Tamara Huber	Kant. Steuerkommissärin
Sarah Mühlebach	Leiterin Abteilung Steuern

Gemäss § 164 Abs. 3 des kantonalen Steuergesetzes werden die Veranlagungen in der Regel durch eine Delegation, bestehend auf der kantonalen Steuerkommissärin sowie der Leiterin Steuern vorgenommen. Die Veranlagungen von Spezialfällen sowie die Einsprachen werden durch die Gesamtsteuerkommission behandelt. Im Jahr 2019 fanden folgende Sitzungen statt:

Gesamtsteuerkommission	4
Delegation	22

Steuerregister	2019	2018
Anzahl Steuerpflichtige	1'820	1'801

Veranlagungsstatistik per 31.12.2019	2018	2017
Eingereicht in %	98.4	99.9
Taxiert in %	75.8	95.1
Veranlagt in %	63.9	94.5

Pendente Fälle der Vorperioden	54
--------------------------------	----

übrige Steuerveranlagungen	2019	2018
Kapitalzahlungen	107	102
Grundstückgewinnsteuern	29	18
Privilegierte Liquidationsgewinne	0	0

Einsprachen	2019	2018
Stand per 01.01.	6	5
eingegangen	22	17
erledigt	18	16
pendent per 31.12.	10	6

2 Abweisung	0 Nichteintreten
0 Gutheissungen	13 Korrekturen
2 teilweise Gutheissung	1 Rückzüge

Mahnwesen	2019	2018
1. Mahnungen	352	527
2. Mahnungen	155	192
Busse wegen Nichtabgabe der Steuererklärung	80	105

Nach ausgestellter Busse wegen Nichtabgabe der Steuererklärung werden die Steuerpflichtigen nach pflichtgemäßem Ermessen durch die Abteilung Steuern veranlagt.

Mitglieder	Funktion
Eva Eliassen Vecko	Präsidentin
Ursula Durrer	Vizepräsidentin
Martin Christen	Mitglied (ab Oktober 2019)
David Perlini	Mitglied (Februar bis Oktober 2019)
Monica Schneider	Schulverwalterin der Schulen Turgi
Milena Milosevic	Schulverwalterin Primarschule/Kindergarten (März bis Mai 2019)
Esana Kuburas	Schulverwalterin Primarschule/Kindergarten (bis Februar 2019)

Die Schulen Turgi verfügen über eine eigene Website, welche regelmässig aktualisiert wird. Für Eltern und Interessierte gibt www.schulen-turgi.ch Auskunft. Im Juni 2019 hat Frau Monica Schneider die Gesamtverantwortung für die Verwaltung der Schulen Turgi (Schulpflege, Primar- und Bezirksschule, RIK und Kindergarten) übernommen.

Schulpflege

Die Schulpflege Turgi setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen. Es sind dies die Schulpflegepräsidentin Ursula Durrer, die Vizepräsidentin Eva Eliassen Vecko und Martin Christen. Nach dem Rücktritt von Madlon Lindenmann als Präsidentin der Schulpflege per Ende 2018 wurde Eva Eliassen Präsidentin ab 1. Januar 2019 und nach einer Rochade Ende Jahr übernahm Ursula Durrer das Präsidium ab 1. November 2019. Als neues drittes Mitglied wurde David Perlini gewählt, der sein Amt am 1. Februar 2019 antrat. Leider musste er per Ende September aus beruflichen Gründen bereits wieder zurücktreten. Sein Nachfolger, Martin Christen, wurde am 20.10.2019 in stiller Wahl gewählt und trat das Amt per sofort mit grossem Elan an. Das Amt der Schulpflegesekretärin und Protokollführerin hatte bis Ende Februar 2019 Esana Kuburas inne. Als neue Schulverwalterin wurde Monica Schneider-Schönenberger verpflichtet, die jedoch aus gesundheitlichen Gründen ihr Amt zunächst nur teilweise ausführen konnte. Zur Entlastung wurde deshalb Milena Milosevic angestellt, die die Schulverwaltung von Kindergärten und Primarschule, wie auch das Schulpflegesekretariat bis Ende Mai ad interim übernahm. Zusammen mit einer Delegation des Elternrates überarbeitete die Schulpflege die Broschüre «Elternmitwirkung Bezirksschule Turgi», welche auf der Webseite der Bezirksschule heruntergeladen werden kann.

Kindergarten / Primarschule

Schulleitung

Die Schulleiterin des Kindergartens und der Primarschule ist seit dem 1. August 2017 Monica Treichler.

Schülerzahlen (Stichtag 1. August 2019)

Per Stichtag 1. August 2019 besuchten 45 Kindergartenkinder die Kindergärten Allmend und Dorf. Dies sind 16 Kinder weniger als im Vorjahr. Die Primarschule wurde unverändert von 166 Schülerinnen und Schülern besucht.

Personelles

Die Anzahl Lehrpersonen hat noch einmal etwas zugenommen. Durch den Lehrpersonenmangel wird es immer schwieriger, qualifizierte Personen für grössere Pensen anzustellen. Am Kindergarten und an der Primarschule unterrichteten per 1. August 2019 34 Lehrpersonen und fünf Assistenzpersonen in Teilpensen. Weiter sind am Kindergarten und an der Primarschule zwei Schulzahnpflegerinnen, drei Aufgabenhelferinnen und zwei Senioren tätig.

Bezirksschule / Regionaler Integrationskurs (RIK)

Schulleitung

Seit dem 1. August 2014 ist Herr Marius Schneider als Schulleiter der Bezirksschule und RIK tätig.

Schülerzahlen (Stichtag 1. August 2019)

Die Schülerzahlen lagen demographisch bedingt im Vergleich mit dem Vorjahr um etwa 10% tiefer. Insgesamt besuchten per Stichtag 1. August 2019 156 Schüler die Bezirksschule und ein gutes Dutzend Schüler den RIK an der Kronenstrasse.

Personelles

Die Anzahl Lehrpersonen blieb zwar stabil, aber mit je fünf Abgängen und Neueintritten kam es zu einem grossen Wandel im Kollegium. Wegzüge, Pensionierungen und die Beschäftigungssituation hinsichtlich des neuen Lehrplans hinterliessen Spuren. Das Schuljahr 2018/19 war auch geprägt von einer unglücklichen Verkettung von Ausfällen infolge von Krankheit und Unfällen. Insgesamt 24 Lehrpersonen unterrichteten per 1. August 2019 als Teil- oder Vollzeitangestellte die Fächer Deutsch, Mathematik, Französisch, Englisch, Latein, Geschichte, Geografie, Biologie, Physik, Chemie, Ethik und Religion, Projekte und Recherchen, Bildnerisches Gestalten, Freies Gestalten, Nat. Praktikum, Sport, Hauswirtschaft, Musik, Werken und Italienisch.

Anlässe der Schulen Turgi

Über die vergangenen und zukünftigen Anlässe des Kindergartens, der Primar- und der Bezirksschule gibt die Webseite der Schulen Turgi www.schulen-turgi.ch Auskunft.

Schulentwicklung

Die Zahl der Abklärungen auf Kindergarten- und Primarstufe bleibt weiterhin hoch. Diese generieren eine hohe Zahl an zusätzlichen Unterstützungsmassnahmen und binden einen erheblichen Teil der Arbeitszeit von Schulleitung und Lehrpersonen. Seit Herbst 2019 werden Elterninformationen am Kindergarten und an der Primarschule neu per Mail verschickt.

An der Primarschule wurde auf das Schuljahr 2018/19 ein neues Programm zur Gewaltprävention eingeführt. In diesem Zusammenhang wurden im Sommer 2019 die Schulregeln überarbeitet und Eltern und Schülerinnen und Schülern neu kommuniziert. Beide Massnahmen müssen nun gefestigt werden, bis sie greifen können.

2019 stand schulentwicklungsmässig bereits im Zeichen des neuen Aargauer Lehrplans für die Volksschule und der Neuressourcierung der Volksschule Aargau. Mehrere interne Weiterbildungen und externe Veranstaltungen waren diesen Projekten gewidmet.

An Bezirksschule und RIK hielt eine neue Generation von Laptops Einzug, die multifunktional verwendet werden kann («Convertibles»). Auch dank der Zusammenarbeit mit dem neuen IT-Zuständigen konnten im Bereich der Digitalisierung weitere Fortschritte erzielt werden.

Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit ist ein fester Bestandteil der Schulen Turgi und Gebenstorf. Sie leistet einen wertvollen Beitrag zur Steigerung der Qualität im Schulbetrieb und dem schulischen Umfeld. Die Schulsozialarbeiterinnen beider Gemeinden sind für eine gezielte Weiterführung und Erweiterung des Netzwerks Schulsozialarbeit bestrebt. Das Angebot wird von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrpersonen rege genutzt. Die Schulsozialarbeit Turgi hat sich mit vielschichtigen und komplexen Problemlagen von Schülerinnen und Schülern auseinandergesetzt. Entsprechend war die Fallbearbeitung auch zeitaufwändig, sowohl auf Kindergartenstufe als auch auf Primar- und Oberstufe. Der Schwerpunkt liegt in Einzelberatungen, Gruppengesprächen und Klassen-/Kriseninterventionen.

Ergänzende Angebote

Aufgabenhilfe

An 4 Tagen pro Woche wird im Primarschulhaus eine Aufgabenhilfe für Schülerinnen und Schüler der 1. – 6. Klasse angeboten.

Freiwilliger Schulsport

Die Kurse des freiwilligen Schulsports stehen allen Schülerinnen und -schülern offen. Schülerinnen und Schüler ab Kindergarten bis und mit 4. Klasse besuchen das Angebot J+S Kindersport, Kurse für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse werden gemeinsam mit Unterschiggenthal und Obersiggenthal (teilweise) durchgeführt. Die für Turgi zuständige J+S Leiterin ist Irina Suhi Grogg.

Mittagstisch

Die Kindertagesstätte Dammweg bietet neben flexiblen Betreuungsmodellen für Kinder im Vorschulalter seit dem 1. November 2018 auch einen Mittagstisch und Randstundenbetreuung für Kindergarten- und Schulkinder an. Die Örtlichkeiten des Mittagstischs befinden sich seit den Sportferien 2020 in der Müsliburg.

MuKi-Deutsch

Für fremdsprachige Mütter wird ein Mutter-Kind-Deutschkurs angeboten. 2019 konnte der Kurs trotz knapper Anmeldungen durchgeführt werden. Leider ist es nach wie vor schwer, das Angebot den Müttern zu übermitteln.

Schulwissen+

Die Primarschule Turgi nimmt am Projekt Schulwissen+ (ehemals Schulstart+) teil. Es ist ein Elternbildungsprogramm für nicht deutschsprachige Eltern mit Kindern zwischen 3 und 7 Jahren zur Stärkung und Förderung der Kinder zum Schuleintritt. Der Kurs konnte im Herbst 2019 zum zweiten Mal im Rahmen von vier Mittwochnahmittagen stattfinden und wurde von 10 interessierten Eltern besucht.

Science Days

Auch 2019 nahm eine Gruppe von Bezuschülern an den Science Days im südbadischen Rust teil. Die Projektwoche diente ihnen zur Vorbereitung dieser Wissenschaftsmesse für Jugendliche. Ab 2019 wird dieser Bereich neu abgedeckt: die Firma General Electric organisiert für die Mädchen ein zweitägiges General Eletrics GE Girls Camp; die Jungs kommen parallel dazu an den Boys Science Days in den Genuss eines Besuchs bei Roche, im PSI und Libs.

Bau- und Planungskommission

Mitglieder	Funktion
Daniel Lienammer	Präsident
Hans Burren	Mitglied
Mathias Cotti	Mitglied
Gerhard Markwalder	Mitglied
Oliver Stoll	Leiter Bau und Planung (bis 31. März 2019)
Ingenieurbüro Senn AG	Leiter Bau und Planung ad interim (1. April bis Juli 2019)
Thomas Fritschy	Leiter Bau und Planung (ab 1. August 2019)

Die Baukommission behandelte im Jahr 2019 an 10 Sitzungen 15 neue Baugesuche sowie mehrere, teils komplexe Voranfragen. Es wurde eine Einwendungsverhandlung durchgeführt. Direkt durch den Leiter Bau und Planung konnten 3 Gesuche im vereinfachten Baubewilligungsverfahren behandelt und bewilligt werden.

Nach dem Weggang des bisherigen Stelleninhabers und der interimistischen Arbeitsübernahme durch das Ingenieurbüro Senn AG, trat am 1. August 2019 Herr Thomas Fritschy das Amt des Leiters Bau und Planung an.

Nach der bereits früher erfolgten Rücktrittsankündigung von Kommissionsmitglied Mathias Cotti per Ende 2019 hat diese auch Gerhard Markwalder per Mitte 2020 angemeldet. Die sich zunehmend schwieriger gestaltende Findung von Fachpersonen, welche sich zur Kommissionsarbeit zur Verfügung stellen sowie die allgemein veränderten Rahmendbedingungen führten den Gemeinderat Turgi zum Entschluss, die Baukommission per Ende 2019 aufzulösen. Die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen für Bauprojekte sowie der Vorgaben aus der Bau- und Nutzungsordnung wird künftig durch die Leitung Bau und Planung sowie externe Fachberater gewährleistet.

Den Mitgliedern Hans Burren, Mathias Cotti und Gerhard Markwalder wird an dieser Stelle herzlich für die geleistete Arbeit und den Einsatz in der Baukommission gedankt.

Einbürgerungskommission

Mitglieder	Funktion
Anton Coray	Präsident
Astrid Barben	Vizeammann
Nicole Wulf	Mitglied
Yasmin Pfändler	Gemeindeschreiberin-Stv.

Im Jahr 2019 behandelte die Kommission 12 Gesuche (8 Erwachsene und 4 Kinder) und führte mit allen gesuchstellenden Personen ein persönliches Gespräch.

Nebst den gesetzlichen Voraussetzungen werden die staatsbürgerlichen sowie die sprachlichen Kenntnisse geprüft.

Der staatsbürgerliche Test wird mit dem vom Kanton für die Gemeinden erstellten Prüfungsprogramm durchgeführt. Der Test ist als Multiple Choice Test ausgestaltet.

Die gesuchstellende Person muss in Deutsch ihre mündliche Sprachkompetenzen auf dem Referenzniveau B1 und die schriftliche Sprachkompetenz auf dem A2 des in Europa anerkannten Referenzrahmens für Sprachen nachweisen.

Alle einbürgerungswilligen Personen haben eine Erklärung zu den Werten der Verfassung der Schweiz und des Kantons Aargau unterschrieben.

Energiekommission

Mitglieder	Funktion
Daniel Frei	Gemeinderat, Präsident
Willi Fleischmann	Protokoll
Urs Hännny	Mitglied
Guido Sternad	Mitglied
Oliver Stoll	Leiter Bau und Planung / Beisitz (bis 31. März 2019)
Thomas Fritschy	Leiter Bau und Planung / Beisitz (ab 1. August 2019)

Die Kommission erledigte im Jahr 2019 die anfallenden Geschäfte in 5 ordentlichen Sitzungen. Dazu kommen die Sitzungen mit Nova Energieberatungen und der Firma Rückenwind, dabei war nicht die ganze Kommission anwesend. Eine Delegation nahm zudem am Energietag des Trägervereins Energiestadt Schweiz in Egnach und an der Generalversammlung PGA (Partnergemeinden AEW) teil.

Im Jahr 2019 wurden folgende Themen und Aufgaben behandelt:

Auditrapport

- Der Massnahmenkatalog Energiestadt wurde laufend überarbeitet und die darin aufgeführten Aufgaben umgesetzt.
- Das AEW hat die alten Leuchten, beim Treppenabgang Bahnunterführung Seite Dorf, durch LED-Leuchten ersetzt. Die Leuchten in der Unterführung werden im Zuge der Sanierung, durch die SBB im Jahr 2020 ersetzt.
- Im Weiteren hat das AEW eine Offerte für die Realisierung einer Elektroladestation für Autos erstellt.
- Der Ersatz der öffentlichen Beleuchtung Hasenweg / Rütibuckstrasse wurde ins Strassenprojekt aufgenommen.
- Der neue Energieberater des Kantons stellte den Energiespiegel der Gemeinde vor. Dieser muss noch ergänzt werden, da nicht alle energetischen Bautätigkeiten einer Baubewilligungspflicht unterstehen. Die Auswertung der Gemeinde Turgi liegt weit über dem kantonalen Durchschnitt.
- Die Papiersammlung wurde neu organisiert und optimiert.
- Der neue Beschaffungsstandard 2018 (Energie Schweiz) wurde als behördenverbindliches Instrument beschlossen und wird laufend umgesetzt.
- Der Werkdienst konnte ein neues Kommunalfahrzeug (Euronorm 6) in Betrieb nehmen.
- Der KVA-Standort Turgi wurde bestätigt. Somit ist die Wärmeversorgung für die Fernwärme Siggenthal AG weiterhin sichergestellt.

Aktivitäten

Im September organisierte die Energiekommission mit Hilfe des Natur- und Vogelschutzvereins den Abfallsammeltag. Unter dem Motto «für ein sauberes Turgi» wurde im ganzen Siedlungsgebiet der Gemeinde das Littering bekämpft. Die Teilnehmer der Aktion wurden anschliessend im Werkhof gepflegt.

Nach den Herbstferien wurde die Velokontrolle an den Schulen Turgi durchgeführt. Unterstützung erhielten die Energiekommission vom Velofachhändler Markus Peter. Die Velos wurden, unter Mithilfe von Mitgliedern der Energiekommission, sofort instand gestellt. Die Stadtpolizei legte ein vermehrtes Augenmerk auf den Kopfschutz (Helm) und die Sichtbarkeit bei Nacht (Leuchtweste und Reflektoren).

Energieverbrauch

Das Programm Energo wurde nicht weitergeführt. Mit der Firma Rückenwind und Energie Schweiz konnte eine Nachfolgelösung erarbeitet werden. Die Firma Rückenwind hat mit der Energiekommission zusammen einen Massnahmenkatalog erarbeitet. Die Massnahmen werden nun den Prioritäten entsprechend umgesetzt.

Die Verwaltung setzt die beschlossenen Massnahmen im Energiesparbereich, Baukontrolle und Energiebuchhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften um.

Energieberatungsstelle

Die Energieberatungsstelle Region Baden wurde von den Turgemer Einwohner verschiedentlich persönlich, schriftlich oder telefonisch kontaktiert. Die Anfragen sind aber weiter rückläufig, da der Kanton selber eine Beratungsstelle - auch online - führt.

Feuerwehr



Mitglieder

Michael Küng
Daniel Lienammer
Urs Bättschmann

Funktion

Präsident, Feuerwehrkommandant
Gemeinderat Turgi
Gemeinderat Gebenstorf

Einsätze

Das Einsatzjahr 2019 startete am 17. Januar mit der Alarmmeldung «Brand-Klein, in Turgi, Brand in Küche, Steamer». Die Feuerwehr rückte im 2019 zu 30 Hilfeleistungen und 11 Wespeneinsätzen aus. Ein eher ruhiges Jahr mit total 41 Einsätzen, dass die Feuerwehr jedoch als positiv anschauen darf.

Die Einsätze unterteilten sich wie folgt:

- 11 Brände, 8 Technische Hilfeleistungen / Elementarereignisse / Wasserwehr / Sturmwind
- 2 Verkehrsunfälle / Ölwehreinsätze, 2 Chemieereignisse / Gas, 4 Tierrettungen
- 1 Leichenbergung, 2 Brandmeldeanlagen, 11 Wespeneinsätze.

Zusätzlich wurde an diversen Anlässen Saalwache und Verkehrsdienst geleistet.

Übungsdienst

Anfang 2019 waren im Feuerwehrkorps 95 Personen eingeteilt. Die Ausbildung erfolgte in 60 verschiedenen Übungen, wovon 3 mit der gesamten Feuerwehr durchgeführt wurden. Zusätzlich fanden noch diverse Fahrübungen, Kontrollfahrten und Probeläufe statt. Die Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Baden wurde bei einer Einsatzübung mit Wassertransport und einer gemeinsamen Verkehrsübung in Gebenstorf geübt. In der mobilen Brandsimulationsanlage der Aargauischen Gebäudeversicherung in Mellingen wurde der Atemschutz im Heiss-Training gefordert. Zudem absolvierten Kader und Mannschaft zum Teil mehrtägige Aus- und Weiterbildungskurse.

Hauptübung

An der Hauptübung im Oktober blickte Kommandant Michael Küng auf ein arbeitsintensives, aber interessantes Feuerwehrjahr 2019 zurück und beförderte unter Applaus Nadja Küng zum Wachtmeister und ernannte sie per 1. Januar 2020 zum Chef Sanität. Zudem wurde Claudia Wernli per 1. Januar 2020 zum Stellvertreter Chef Sanität ernannt.

Feuerwehrkommission

Die Feuerwehrkommission erledigte die anfallenden Geschäfte in 3 Sitzungen, mit den Schwerpunkten: Kaderplanung, Rekrutierung und Beschaffungsplattform AGV.

Schwerpunkt 2020

Festigen des Grundhandwerks und Orts und Gebäudekenntnisse von Neubauten.

Forst- und Naturkommission

Mitglieder	Funktion
Daniel Lienammer	Präsident
Gabriela Schaffner	Mitglied
Fouad Al Mekahal	Mitglied
Ruedi Käser	Mitglied
Kurt Vogt	Förster

Die Forst- und Naturkommission führte im Jahr 2019 zwei reguläre Sitzungen durch. Zudem traf sie sich am 28. August 2019 im Beisein von Behörde und Verwaltung sowie der Kreisförsterin Simone Bachmann zum jährlichen Waldarbeitstag. Förster Kurt Vogt informierte dabei über die ausgeführten sowie geplanten Arbeiten des Forstbetriebes.

An einer gemeinsamen Sitzung mit dem Natur- und Vogelschutzverein Turgi wurden gemeinsame Aktionen wie Heckenpflege, Neophytenaufklärung sowie -bekämpfung und weitere Massnahmen zugunsten von Natur und Umwelt beschlossen.

Die Waldbewirtschaftung gestaltet sich anhaltend schwierig. Ausgeprägte Trockenperioden und der dadurch begünstigte Käferbefall haben den Wald erkennbar geschwächt. Als direkte Folge mussten im Juli 2019 grössere Fichtenbestände notgefällt werden. Zusammen mit weiteren ausserordentlichen Fällungen fielen 480 m³ Holz an, was den jährlichen Sollhiebsatz bereits überschritten hat. Zwecks nachhaltiger Waldbewirtschaftung wurden deshalb die regulären Hiebzahlen deutlich reduziert.

Das europaweite Holzüberangebot führte zu einem sich weiter verschärfenden Preiserfall. Trotz widriger Rahmenbedingungen konnte das angefallene Holz vom Forstbetrieb mehrheitlich veräussert werden.

Jugendkommission



Mitglieder	Funktion
Romina Suppa	Gemeinderat Turgi
Cécile Anner	Gemeinderat Gebenstorf
Beat Schneider	Ref. Kirche Turgi / Gebenstorf
Martin Nigg	Kath. Kirche Gebenstorf
Leander Hollinger	Vertretung der Jugendlichen Turgi (Jubla)
Manuela Gauch	Leitung Jugendarbeit (bis 30. April 2019)
Jan Lell	Leitung Jugendarbeit (ab 1. Mai 2019)
Batzii Sieber	Mitarbeitende Jugendarbeit
Vakant	Vertretung Schulpflege
Vakant	Vertretung der Jugendlichen Gebenstorf

Leitungswechsel

Es gab im Jahr 2019 einen offiziellen Leitungswechsel. Manuela Gauch hat die Jugendarbeit Wasserschloss nach gut 8 Jahren verlassen, um sich neu zu orientieren. Ab dem 1. Mai begann Jan Lell seinen Einsatz für die Jugendarbeit Wasserschloss und hat sich mittlerweile gut eingelebt.

Jugendkommission

Im Jahr 2019 fanden insgesamt 3 ordentliche Jugendkommissionssitzungen statt. Es gab einen Wechsel bei der Vertretung des Gemeinderats Turgi. Romina Suppe ist von ihrem Amt per Ende 2019 zurückgetreten. Neu hat Daniel Lienammer in der Jugendkommission Einsitz genommen. Vakant ist ausserdem die Vertretung der Schulpflege, da es auch da einen Rücktritt zu verzeichnen gab. Weiterhin vakant bleibt die Vertretung der Jugendlichen aus Gebenstorf.

Besucherzahlen Turgi und Gebenstorf

Insgesamt hatten die beiden Treffs 2'838 Besucher. Davon waren 82,4 % männlich und 17,6 % weiblich.

Treff Turgi

Im Jugendtreff Turgi war es dieses Jahr ein lebendiges Aufeinandertreffen am Mittwochmittag. Es gab eine Gruppe, die die Jugendarbeit Wasserschloss das ganze Jahr über aufsuchten. Sie waren immer begeistert, gemeinsam einen Nachmittag zu planen. Spielnachmittage, Bräteln, Outdoorspiele wie auch Playstationnachmittage lagen im Programm. Auch am Dienstag ist der Treff weiterhin für die Schülerinnen und Schüler offen und wird immer noch sehr geschätzt. Der Mittagstreff war im ersten Quartal auch ein genütztes Angebot, welches die RIK Schülerinnen und Schüler sehr schätzten.

Treff Gebenstorf

Auch im Jugendtreff Gebenstorf war es am Mittwoch- und Donnerstagnachmittag immer ein lebendiges Austauschen von Gemeinsamkeiten, Problemen und Witzen. Gerne wurden auch Lebensphilosophien und Wert- und Moralvorstellungen rege diskutiert. Die Jugendlichen wie auch Lehrlinge schätzen es sehr, dass sie bei der Jugendarbeit Wasserschloss vorbeikommen dürfen, um sich auszutauschen. Es gab immer wieder mal eine Runde Uno, die lauthals dokumentiert wurde mit viel Lachen und Fröhlichkeit. Am Freitag gab es einmal im Monat eine Jugendbar, bei der die Möglichkeit bestand, mit uns zu grillieren, zu gamen oder auch einen guten Filmabend zu organisieren.

Das vierte Quartal

Im vierten Quartal des Jahres 2019 konnten die Treffangebote leider durch eine krankheitsbedingte Absenz nur bedingt stattfinden.

Oberstufenfest Gebenstorf

Die Oberstufenschülerinnen und -schüler fragten dieses Jahr die Jugendarbeit an, ob die Jugendarbeit gemeinsam mit ihnen am Oberstufenfest eine Bar mit Getränken und kleinen Speisen organisieren würde. Mit voller Vorfreude startete es damit, dass die Jugendarbeit einen Einblick in die Schülerratssitzungen erhielt, wo alles vorab besprochen wurde. Am Ende des Schuljahres fand dann das Fest statt, wo die Jugendlichen die Bar mit ein wenig Hilfe von der Jugendarbeit, selber bewirtschafteten. Es gab Hot Dogs, Popcorn wie auch Salzstangen. Die Schülerinnen und Schüler wählten zuvor zwei alkoholfreie Drinks aus, welche sie mit dem Shaker für die Partygäste mixten. Der ganze Abend war sehr amüsant und alle hatten viel Spass hinter und vor der Bar. Eine absolut gelungene Bar mit viel Einsatz der Jugendlichen.

Mädchen- und Bubenkulturtag

Alle Jahre finden die beiden Kulturtage statt und auch diesmal war es ein Highlight, dabei zu sein. Am Mädchenkulturtag war das Thema «Colour Your Life» und es gab einen Input über Klimawandel. Mit einer abwechslungsreichen Auswahl an Workshops hatte es insgesamt 150 Mädchen, die teilnahmen aus dem ganzen Aargau. Der ganze Tag war gefüllt mit viel positiver Energie und die Mädchen hatten viel Spass. Es wurde viel gelacht und der krönende Abschluss war die Disco, welche gefüllt war mit tanzenden Mädchen, welche sich zuvor noch ausgangsmässig kleideten.

Am Bubenkulturtag war das Thema «Boys'n'Action» mit einer guten Auswahl an spannenden Workshops. Der Tag war geprägt durch gegenseitiges Kennenlernen und neue Freundschaften knüpfen, wie auch sich selbst einmal anders erleben. Motivierte Kids / Jugendliche, die mit Begeisterung mit dabei waren und auch immer direkt weitermachen wollten, gaben dem Tag ein sehr positives Erleben.

Projekte die im Jahr 2019 stattgefunden haben

- Jugendbar Girls Only
- Jugendbar allgemein
- 6 x Sportnacht
- U16 Party vom Fachstelle Jugendarbeit Region Baden
- GartenJeden Pflanztag mit der JuBla Turgi
- Oberstufenfest in Gebenstorf
- KUBB Turnier auf Wiese bei der Bezirksschule Turgi
- Fifa Turnier in Gebenstorf in Zusammenarbeit mit der ref. Kirche
- FiFa Endturnier im Werkk Baden
- Kantonaler Mädchen - und Bubenkulturtag
- Bewerbungsbox
- Jobs4Teens / Smalljobs

Mitglieder	Funktion
Vera Wernli	Präsidentin
Nancy Roth	Kassier
Andrea Vizzarro	Printwerbung
Magdalena Giroux	Social Media
Andrea Sanchez	Mitglied
Sonja Caputo-Ackeret	Mitglied
Romina Suppa	Delegierte Gemeinderat

Wenn gut gelaunte Kommissionsmitglieder zusammenarbeiten, dann hat das einen Einfluss auf das Kulturgi-Programm. So wurde in 3 Kommissionssitzungen ein bewusst heiteres Programm für das Jahr 2019 zusammengestellt. Der Rückblick:

Die erste Veranstaltung im Jahr gehört oft den Turgemer Kindern. Mit dem «Theater Gustavs Schwestern» lachten auch alle Eltern und Grosseltern über die eingebildeten Hühner Fritz, Franz und Ferdinand. Auch in «Mary» mit dem «Theater Schön&gut» wurde viel gelacht - trotz ernstem Thema und bei der erstmaligen «Afterwork-Party» mit den «Boogie Boyz» stieg erst recht die gute Stimmung.

Das erste Halbjahr schloss ab mit dem gut besuchten «Picknick im Park», das mit dem Clown Billy, fröhlicher Musik, Geschichten und einem Glacé-Wagen, die Besucher erfreute.

Damit ein wenig Ernsthaftigkeit ins Programm kam, organisierte Kulturgi zusammen mit der Bibliothek die Lesung mit Pascal Marder. Sie las aus «Nelly Diener - Engel der Lüfte». Die historischen Bilder dazu waren bereichernd und die Geschichten spannend und überraschend.

Im Herbst ging es weiter mit guter Stimmung: Mit «Moules et Frites» natürlich und im Oktober präsentierte die Aargauer Band «Sugar and the Josephines» Swing- und Jazz-Perlen aus der Welt des Evergreens.

Weihnächtlich war es Ende Jahr: Die Kindergärtler schmückten den, vom Gewerbeverein aufgestellten Weihnachtsbaum mit ausserordentlich schönen «Kugeln», der «JubiChor» aus Ehrendingen sang Weihnächtliches am Weihnachtsmarkt und auch die «Wettinger Sternsinger» kamen wieder einmal nach Turgi und füllten die katholische Kirche mit ihrem Spiel und ihrem schönen Chorgesang.

So ging ein Kulturgi-Jahr friedlich zu Ende und das Ziel, viele verschiedene Leute an den Veranstaltungen zusammenzubringen wurde erreicht.

Der Dank von Kulturgi gilt der Gemeinde Turgi, die das Kulturprogramm finanziell ermöglicht, und den treuen - und in diesem Jahr vielen neuen - Besuchern. Dank auch dem Kulturgi-Team und ihrem Engagement, damit all diese Veranstaltungen organisiert werden können.

Schulsozialarbeit (SSA)

Mitglieder

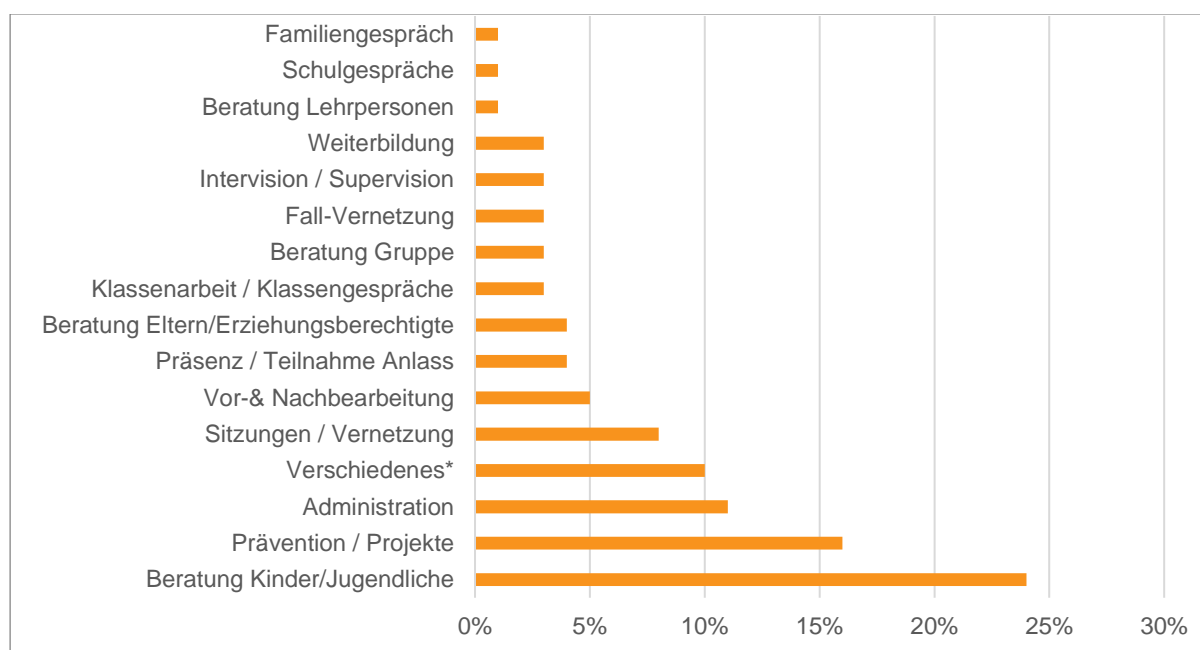
Susanne Heller

Funktion

Schulsozialarbeiterin

Die Schulen Turgi umfassen Kindergarten, Primarschule, Bezirksschule und Regionaler Integrationskurs. Diese Abteilungen zählten im Schuljahr 2018 / 2019 417 Schülerinnen und Schüler (Stand Februar 2019). Die Schülerzahlen sind verglichen mit dem vergangenen Schuljahr minim gesunken.

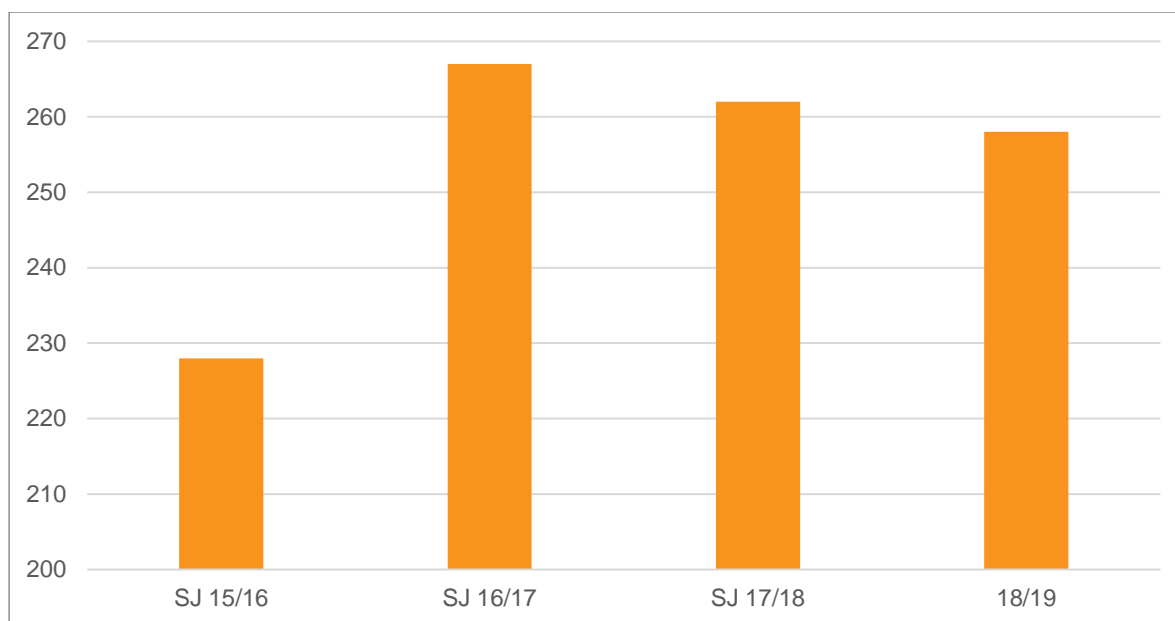
Leistungen der SSA



Die präventive und interventive Arbeit in den Klassen ist mittlerweile fester Bestandteil der SSA. Die Präsenz / Begleitung und das Mitwirken an speziellen Anlässen und Ausflügen ist für die Arbeit der SSA mit Niedrigpensum sehr wertvoll, da so ein intensiver Kontakt mit den einzelnen Klassen / SuS stattfinden kann.

Anzahl Beratungen im Jahresvergleich

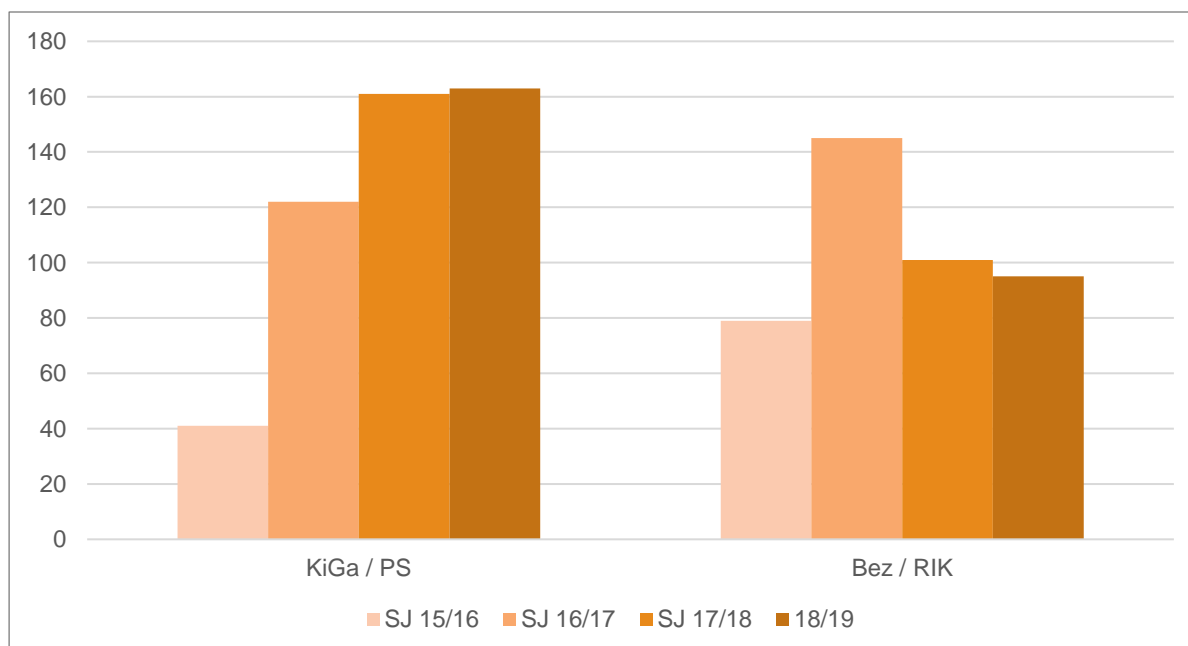
Es fanden insgesamt 258 Beratungen statt.



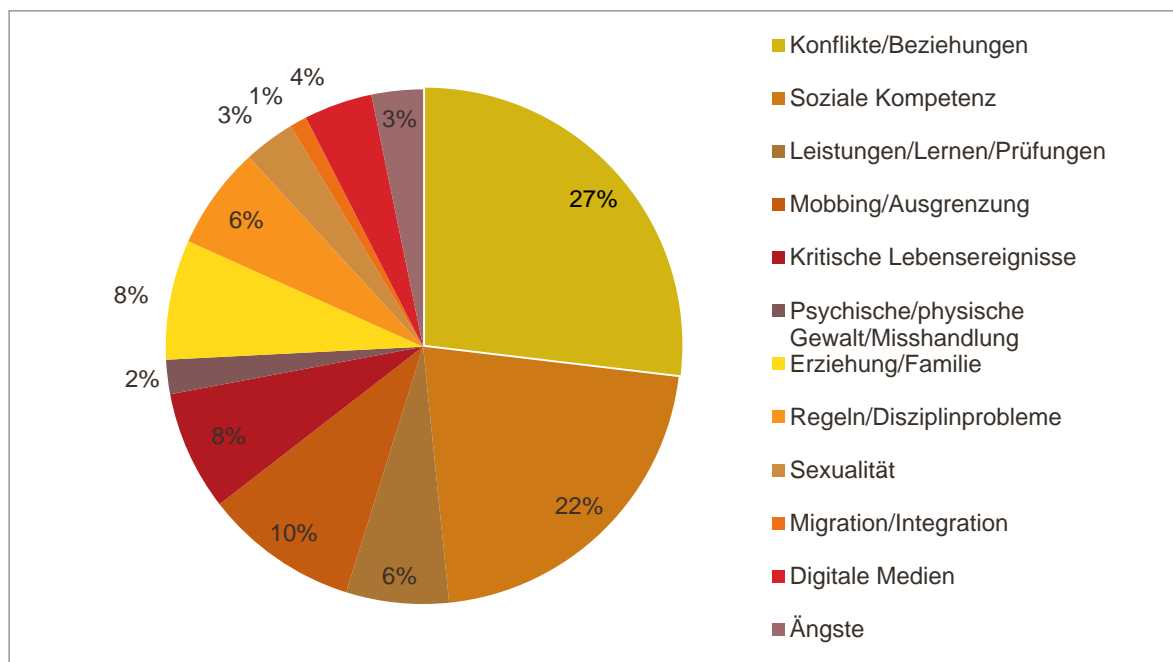
In den Vergleichsstatistiken ist zu beachten, dass die Zahlen vom Schuljahr 2015 / 2016 nur im zweiten Semester erfasst wurden, weil die genauen Zahlen während des Mutterschaftsurlaubes von Susanne Heller fehlen. Verglichen wird also mit einem halben Schuljahr.

Anzahl Beratungen nach Schulstufen

Im Kindergarten und in der Primarschule fanden 163 Beratungen statt, in der Bezirksschule und dem RIK waren es 95.



Gründe für die Kontaktaufnahme



Wasserversorgung

Mitglieder	Funktion
Astrid Barben	Ressortvorsteherin Wasser
Mario Veit	Brunnenmeister
Christian Eckert	Brunnenmeister-Stv.

Der Wasserbezug ist von total 321'340 m³ gegenüber dem Vorjahr (280'317 m³) gestiegen.

Der hohe Verbrauch ist auf Rohrschäden zurückzuführen, welche durch die Bodenbeschaffenheit nicht erkannt wurden. Die Lienhard AG setzte Leckortungen und Druckverlustmessungen mit grösserem Aufwand partiell ein.

Die langanhaltende Trockenheit hat die Ergiebigkeit der Quellen stark gesenkt. Im Zusammenhang mit dem Neubau des «Reservoirs Dorf» sind alle Quellen bis Bauende in Verwurf gesetzt.

Bei der jährlichen Hydrantenkontrolle wurden keine grösseren Mängel festgestellt. Die kleineren Schäden wurden direkt durch Brunnenmeister Mario Veit behoben.

Im Berichtsjahr 2019 verzeichnete die Wasserversorgung Turgi einen Wasserleitungsbruch auf Privatgrund. Die 3 jährlichen Wasserproben an den 8 Probeentnahmestellen waren qualitativ immer in Ordnung. Die Wasserproben entsprachen den gesetzlichen Anforderungen gemäss Hygieneverordnung. Die Proben wiesen eine einwandfreie mikrobiologische Qualität auf. Die Wasserhärte in Turgi beträgt momentan 28 bis 31 FH° (französische Härtegrade). Die Wassertemperatur liegt im Bereich zwischen 10,1 bis 16,0 Grad.

Bei der turnusmässigen Überprüfung am 2. April 2019 (Amt für Verbraucherschutz) wurde bestätigt, dass das Turgemer Trinkwasser allen gesetzlichen Vorgaben entspricht.

Bei der letzten Trinkwasserkontrolle im Dezember 2019 wurde das Quellwasser auf «Chlorothalonil»-Rückstände geprüft. Die Auswertung ergab 0,02µg/l, wobei der Höchstwert von 0,1µg/l bei weitem nicht erreicht wird.

Zu den Baumassnahmen «Rütibuckstrasse und Hasenweg» konnte mit Herrn Pius Huwiler eine Übereinkunft getroffen werden. Der Hasenbrunnen wurde zur Restauration zu einem Brunnenbauer gebracht.

Mitte September wurde mit den Bauarbeiten beim neuen Reservoir begonnen. Der Rohbau war bis Jahresende fertiggestellt.

Zivilschutzorganisation Wasserschloss

Mitglieder

Adrian Hitz
Daniel Lienammer
Urs Bättschmann
Bernhard Meier
Alessandro Rüedi
Roger Hitz
Patric Nussli

Funktion

Gemeinderat Untersiggenthal (Vorsitz)
Gemeinderat Turgi
Gemeinderat Gebenstorf
Gemeinderat Würenlingen
Kommandant ZSO
Chef RFO
Stv.-Chef RFO

Dienstleistungen 2019

Ganz im Rahmen über- und regionaler Zusammenarbeiten stand das Jahr der Zivilschutzorganisation Wasserschloss. Neben den eigentlichen Ausbildungsaufgaben, der Rekrutierung und Ausbildung neuer Kaderangehöriger, konnte die Leistungsbereitschaft der Organisation anlässlich des Eidg. Turnfestes im Juni sowie der diesjährigen Gesamtnotfallübung 19 (GNU19) im November unter Beweis gestellt werden. Zusätzlich zu all diesen Ausbildungen und Übungen wurde auch in 170 Objekten (EFH/MFH) die periodische Schutzraumkontrolle (PSK) durchgeführt. Bei diesen Kontrollen wurden bei 29 Schutzräumen (SR) Mängel festgestellt, welche durch die Eigentümer bis zur Nachkontrolle behoben werden müssen.

Entscheidendes hat sich im September ergeben; der Regierungsrat hat dem Zusammenschluss der Bevölkerungsschutzregionen Wasserschloss und Baden Region zugestimmt; die notwendigen Vorbereitungsarbeiten wurden bereits angegangen und dürften das folgende Jahr mitprägen.

Kurse 2019 in Zahlen

Dienststart	Durchführende Stelle	Anzahl Dienstanlässe	Dienstage
Wiederholungskurse	ZSO Wasserschloss	18	1'153
Ausbildungskurse	AMB / BABS	9	28
Total Dienstage			1'181

Dienstleistungen 2020

Für 2020 sind vor allem Fachausbildungen, Einsatzübungen sowie eine engere Zusammenarbeit mit der ZSO Baden Region vorgesehen. Sämtliche Dienstleistungen werden organisationsübergreifend geplant und durchgeführt. Erstmals wird ein Zug der Unterstützung einen WK im Wallis durchführen. Dort unterstützt die ZSO Wasserschloss die ZSO Brig bei Instandsetzungsarbeiten und kann so das Erlernte unter erschwerten Bedingungen anwenden.

Betreibungsamt

Betreibungsämter Gebenstorf / Birmenstorf / Turgi
Wiesenstrasse 13
5412 Gebenstorf

Die Zahl der ausgestellten Zahlungsbefehle hat sich gegenüber dem Vorjahr um 236 auf 3'840 (3'604) erhöht. Die Rechtshilfeersuchen von auswärtigen Ämtern bleiben nach wie vor auf einem hohen Stand. Auch die Betreibungsämter Gebenstorf / Birmenstorf / Turgi mussten wiederum zahlreiche Verrichtungen am zuständigen Ort vornehmen lassen. Vermehrt müssen sogar Lohnpfändungsanzeigen an die Arbeitgeber durch das Betreibungsamt übergeben werden, da die Zustellung auf dem Postweg nicht zum Erfolg führte.

Betreibungsstatistik

Im Berichtsjahr 2019 wurden beim Verbund der Betreibungsämter Birmenstorf, Gebenstorf und Turgi 3'840 Zahlungsbefehle (772 Birmenstorf, 1'721 Gebenstorf, 1'347 Turgi) ausgestellt. Davon entfielen auf Faustpfandbetreibung 2 (0 Birmenstorf, 1 Gebenstorf, 1 Turgi), auf Grundpfandbetreibung 2 (2 Birmenstorf) und auf Wechselbetreibung 0. Auf Pfändung oder Konkurs wurden insgesamt 3'836 Zahlungsbefehle (770 Birmenstorf, 1'720 Gebenstorf, 1'346 Turgi) ausgestellt. In 286 Fällen (64 Birmenstorf, 129 Gebenstorf, 93 Turgi) wurde Rechtsvorschlag erhoben. 2'391 Pfändungen (475 Birmenstorf, 1'091 Gebenstorf, 825 Turgi) mussten vollzogen werden. Schuldner mit Handelsregistereintrag erhielten 86 (24 Birmenstorf, 41 Gebenstorf, 21 Turgi) Konkursandrohungen zugestellt. Insgesamt wurden 1'644 Verlustscheine (357 Birmenstorf, 719 Gebenstorf, 568 Turgi) ausgestellt. Die Summe der Verlustscheine beträgt CHF 3'663'284.69 (CHF 536'390.78 Birmenstorf, CHF 1'756'087.66 Gebenstorf, CHF 1'370'806.25 Turgi).

Es wurden 2 Eigentumsvorbehalte eingetragen (1 Birmenstorf, 1 Gebenstorf). Die Kreditsumme beträgt CHF 65'015.40 (CHF 49'652.40 Birmenstorf, CHF 15'363.00 Gebenstorf, CHF 0.00 Turgi).

Trotz elektronischer Anlieferung von Betreibungsbegehren (von 354 auf 422 Birmenstorf, von 844 auf 985 Gebenstorf, von 667 auf 872 Turgi) durch berechnete Gläubiger via eSchKG geht nach wie vor viel Post ein. Täglich melden sich aber neue Gläubiger für die kostenpflichtige Dienstleistung an, welche durch das Eidg. Justiz- und Polizeidepartement angeboten, verrechnet und unterhalten wird. Hinzu kommen die Anlieferungen der Bestellungen für Betreibungsregisterauszüge, Fortsetzungsbegehren (268 Birmenstorf, 590 Gebenstorf, 525 Turgi), Statusanfragen, Meldungen von Direktzahlungen und Spezial-Benachrichtigungen.

Wiederum mussten in diesem Jahr eine Vielzahl von Betreibungsbegehren (46 Birmenstorf, 128 Gebenstorf, 141 Turgi) infolge Wegzug des Schuldners aus dem Betreibungskreis oder aufgrund einer gerichtlichen Verfügung zurückgewiesen werden. Zusätzlich wurden etliche Begehren zur Ergänzung oder Verbesserung an die Absender retourniert. Eine Betreibung, welche nicht den Voraussetzungen des Art. 67 SchKG (korrekte Benennung Schuldner/Gläubiger, genaue Bezeichnung/Umschreibung der Forderung usw.) entspricht, kann sogar zur Nichtigkeit des Zahlungsbefehls führen. Alle Wirkungen, auch die Verjährungsunterbre-

chung, wären daher ungültig. Das Betreibungsamt muss obgenannte formellen Voraussetzungen von Amtes wegen bei Eingang der Begehren prüfen. Materielles entscheidet die richterliche Instanz im Rahmen der Rechtsöffnung.

Nach wie vor verlassen viele Schuldner die Wohnung, ohne eine neue Adresse zu hinterlassen. Nebst dem administrativen Aufwand werden dadurch hohe Abklärungskosten verursacht. Es kann sogar dazu führen, dass die verschiedenen Amtshandlungen im schweizerischen und kantonalen Handelsamtsblatt publiziert werden müssen. Dabei erfolgt auch eine Veröffentlichung der Personalien und der Adresse der Schuldnerin, des Schuldners resp. der Schuldnerfirma.

Die Betreibungsämter sind gesetzlich verpflichtet, die Lohn- und Erwerbspfändungsquoten aufgrund einer vollzogenen Pfändung direkt bei den Arbeitgebern einzufordern. Die im Volksmund oft verlangte oder bekannte «stille Lohnpfändung» ist grundsätzlich nicht vorgesehen. Die Betreibungsämter Birmenstorf / Gebenstorf / Turgi halten sich mehrheitlich an die Vorschrift.

Die polizeilichen Zuführungen von Schuldnern fielen nach wie vor kaum ins Gewicht (8 Zuführungen bei 2'391 Pfändungsvollzügen). Die polizeilichen Zustellungen von Betreuungsurkunden sind fast um die Hälfte gesunken. Die 36 Gesuche in allen drei Gemeinden verteilten sich auf 26 Schuldner mit insgesamt 61 Zustellungen. Oft erfolgten zum gleichen Zeitpunkt jeweils mehrere Zustellungen an dieselbe Person. In neun Fällen führte auch der Weg über die Polizei nicht zum Ziel. Weil die Mitarbeitenden des Betreibungsamtes oft über Mittag und abends in den Betreibungskreisen unterwegs sind, kann diese Art von Amtshilfe immer noch sehr tief gehalten und damit die Stadtpolizei entlastet werden. Es handelt sich hierbei meist um die gleichen Schuldner, welche nicht einmal mehr die erhaltene Post öffnen. Daher kann es sein, dass bei einem Schuldner mehrmals jährlich polizeiliche Dienstleistungen in Anspruch genommen werden müssen.

Die Gesetzesänderung per 1. Januar 2019, wonach über eine ungerechtfertigte Betreuung unter speziellen Voraussetzungen nicht mehr Auskunft erteilt werden darf, wurde im Betreibungskreisen nicht oft benützt. Obwohl die sozialen Medien über die Möglichkeit informierten, scheint dieses Verfahren bei den Betroffenen nach wie vor wenig bekannt zu sein.

RFO Wasserschloss

Mitglieder

Bernhard Meier
Urs Bättschmann
Daniel Lienammer
Adrian Hitz
Alessandro Rüedi
Roger Hitz
Patric Nussli

Funktion

Gemeinderat Würenlingen (Vorsitz)
Gemeinderat Gebenstorf
Gemeinderat Turgi
Gemeinderat Untersiggenthal
Kommandant ZSO
Chef RFO
Stv.-Chef RFO

Einsätze

Zu Ernstfall-Einsätzen ist es 2019 glücklicherweise nicht gekommen. Es wurden lediglich ein paar kritische Abwasserpegel prognostiziert, welche sich aber nicht zu einer Gefahr einstufen liessen.

Rapporte

Das RFO Wasserschloss führte folgende Rapporte durch:

- 10 Rapporte mit dem Stab mit folgenden Themen: Projekt Hochwasser Absperrkonzept, Projekte im Bereich Kommunikation und Information, Planung Fusion mit RFO Baden Region
- 3 Sitzungen mit Partnern des Bevölkerungsschutzes
- 4 Kommissionssitzungen

Aus- und Weiterbildung

Der Kernstab wurde an mehreren Terminen durch die Abteilung Militär und Bevölkerungsschutz (AMB) anlässlich des Jahresrapportes über Neuigkeiten, Projekte und auch Gesetzesänderungen informiert.

Im Rahmen der GNU19, der Gesamtschweizerischen Notfall-Übung, wurde der Stab des RFO Wasserschloss am 13. November beübt. Innert kürzester Zeit galt es, die 8 Notfalltreffpunkte unserer Region in Betrieb zu nehmen. Der dazu aufgebotene Fachbereich Führungsunterstützung der ZSO Wasserschloss übernahm diese Aufgabe. Die rund 40 Angehörige der Zivilschutzorganisation wurden alarmmässig aufgeboten und an die betreffenden Orte verschoben.

Fusion

Im Rahmen der Konzeption Zivilschutz 2013 des Kantons Aargau müssen auch die Regionalen Führungsorgane, deckungsgleich wie die Zivilschutzregionen, zu grösseren Bevölkerungsschutzregionen fusioniert werden.

Die ZSO und das RFO Wasserschloss planen diese Fusion mit der Region Baden. Nach der anfänglich geplanten Grossregion «Baregg», mit 5 Gemeinden der Region Wettingen-Limmattal zusammen, konnte der Regierungsrat überzeugt werden, auf 12 der ursprünglich 11 Regionen zu stimmen.

Mit deren Zustimmung wurde auch bestimmt, dass die neuen Organisationen per 1. Januar 2021 operativ sein müssen, was für uns seit einigen Monaten einen grossen Projektaufwand bedeutet.

Personelles

Keine personellen Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Die Struktur der reduzierten Stabsform hat sich bestätigt und wird bis zum Ende der jetzigen Organisation, voraussichtlich bis 31. Dezember 2020 nicht ändern.

Bestand

Der Stab des RFO Wasserschloss besteht aus 6 Personen.

Austritte

Keine

Eintritte

Keine

Schlussworte des Chef RFO

Im Schlusswort des letztjährigen Jahresberichtes habe ich mit Zuversicht auf die kommende Fusion gehofft. Nun haben wir dieses Jahr den lang ersehnten Bescheid erhalten und sind sehr glücklich darüber.

Geprägt von unzähligen Stunden Fusions- und Projektarbeit blicken wir auf ein wiederum spannendes, aber auch sehr intensives und aufwändiges Jahr zurück.

Ich danke allen Mitgliedern des RFO Wasserschloss für ihr Engagement und das aktive Mitwirken im Stab. Den Gemeinderäten und Kommissionsmitgliedern danke ich für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen in unsere tägliche Arbeit.

Stadtpolizei Baden

Stadtpolizei Baden
Rathausgasse 3
5400 Baden

Das Frühjahr 2019 stand im Zeichen der Erneuerung des Kommandos der Stadtpolizei. Nach über 20 Dienstjahren bei der Stadtpolizei wurde im April Herr Oblt Max Romann in den verdienten Ruhestand entlassen. Kurz darauf erfolgte auch der Austritt des Kdt Herrn Hptm Andreas Lang.

Im März und im April konnten die Funktion des Stabschefs mit Herrn Hansueli Bähler und diejenige des Kdt Stv mit Herrn Hermann Blaser besetzt werden. Im August letztlich trat Herr Martin Brönnimann als Leiter der Abteilung Öffentliche Sicherheit wieder ein.

Die Erhöhung der zugewiesenen Personalressourcen im Verkehr führten zu intensiveren repressiven Kontrollen, zusätzlich konnten Geschwindigkeitskontrollen neu mit einer semistationären Anlage unterstützt werden.

Von Kräften der Stadtpolizei wurde die Gemeinde Turgi 2'876-mal angefahren. Gegenüber dem gleichen Zeitraum von 2018 (2'715) konnte die Präsenz um 161 Einheiten oder 5.9 % gesteigert werden. Die polizeilichen Journaleinträge bewegen sich auf der Höhe des Vorjahres. Besonders auffallend ist die enorme Steigerung von Meldungen zu Streit / Drohung und häuslicher Gewalt; die Meldezahl hat sich mehr als verdoppelt. Ob es sich um eine längerfristige Entwicklung handelt oder eine einmalige Häufung darstellt, kann nicht beurteilt werden; es gilt, die Entwicklung zu beobachten. Erfreulich ist der Rückgang im Bereich Einbruchdiebstahl bzw. Versuch dazu.

Die Einhaltung der signalisierten Höchstgeschwindigkeiten wurde stark kontrolliert. Während gesamthaft rund 252 Messstunden wurden 49'186 Fahrzeuge kontrolliert; bei einer Übertretungsquote von 4.54 % wurden damit über 2'200 Übertretungen festgestellt. Am 19. Juli wurde mit dem semistationären Messgerät an der Landstrasse die höchste Geschwindigkeitsüberschreitung mit 84 km/h gemessen.

Einsatzart	2018	2019
Journalinträge	268	265
Verdächtiges Verhalten	10	14
Ruhestörung	9	15
Streit/häusliche Gewalt	17	37
EBD/Versuch	16	10
Verkehr	19	17
Ordnungsbussen	192	124
Geschwindigkeitskontrollen	11	23
- davon semistationär	0	3
Kontrollierte Fahrzeuge	8'725	49'186
Übertretungsanzeigen	878	2'232
Patrouillen in der Gemeinde	2'715	2'876

Zivilstandskreis Baden

Zivilstandskreis Baden
Oberstadtstrasse 4
5400 Baden

Aufgabengebiete

- Familienregister / Infostar Person
- Einzelregister / Infostar Ereignis (Geburt, Tod, Ehe, Anerkennung)
- Trauungen
- Bestattungen

Personalbestand

Zivilstandskreis	Anzahl Personen* per 31. Dezember 2019			Anzahl besetzte Vollzeitstellen per Ende 2019
	Vollzeit	Teilzeit	Total	
Frauen	4	1	5	6.4**
Männer	2	0	2	
Total	6	1	7	

* Dieser Personalbestand umfasst alle befristeten und unbefristeten Anstellungsverhältnisse der Stadt Baden (inkl. Nennungen Mehrfachanstellungen)

** Stellenplan 5.4 FTE. Zusätzlich eine befristete Anstellung (für 9 Monate).

Auskünfte und Auszüge; Einwohnende

Vorgänge	2016	2017	2018	2019
Einwohnende des Zivilstandskreises Baden per 1. Januar	54'505	55'178	55'294	55'764

Der Zivilstandskreis Baden besteht seit 1. März 2004. Dem Kreis gehören 9 Gemeinden an (Baden, Birmenstorf, Ennetbaden, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal, Würenlingen).

Infostar Ereignis

Vorgänge/Eintragungen	2016	2017	2018	2019
Geburten	1'724	1'685	1'615	1'682
Trauungen	305	359	367	304
Eintragungen gleichgeschlechtliche Partnerschaften	5	6	2	0
Todesfälle	661	702	743	821
Kindesanerkennungen	122	118	119	133
Namenserklärungen	49	44	48	56
Verschiedene Staatsangehörigkeiten Ereignis	100	97	91	99

Infostar Gerichts- und Verwaltungsentscheide

Vorgänge/Eintragungen Sonderzivilstandsamt	2016	2017	2018	2019
Gerichtsentscheide (Scheidungen etc.)	350	281	311	322
Verwaltungsentscheide (Einbürgerungen, Auslandfälle etc.)	717	790	690	707

Bestattungswesen

Vorgänge	2016	2017	2018	2019
Besprechungen betreffend Bestattungen und Abdankungen in Baden	129	145	146	177
Kremation in %	92	88	88	88

Pilzkontrollstelle Gebenstorf, Untersiggenthal, Turgi

Josef Keller
Niederwiesstrasse 10
5417 Untersiggenthal

Statistik

Gesamthaft durchgeführte Pilzkontrollen:	99	(42)
Anzahl Pilzkontrollen mit ungeniessbaren Pilzen:	26	(8)
Anzahl Pilzkontrollen mit giftigen Pilzen:	2	(5)
Menge an essbaren Pilzen (zum Konsum freigegeben):	83.33 kg	(40.36 kg)
Menge an ungeniessbaren Pilzen (nicht freigegeben):	16.36 kg	(8.10 kg)
Menge an giftigen Pilzen (beschlagnahmt):	3.90 kg	(5.05 kg)
Total	103.59 kg	(53.51 kg)

*Werte in Klammern = Vorjahr

Kontrolltätigkeit

Im Berichtsjahr lag die Kontrolltätigkeit der Untersiggenthaler Pilzkontrollstelle mit 99 Kontrollen minim unter dem langjährigen Durchschnitt. Frühjahrespilze wurden nur spärlich zur Begutachtung vorgelegt - lediglich 500 Gramm Morcheln mussten in der zweiten Aprilhälfte kontrolliert werden. Vom Pilzwachstum her hätte dies auch mehr sein können, konnte der Pilzkontrolleur doch in dieser Zeit Maipilze und den sehr seltenen Märzellerling beobachten.

Die Monate Juni und Juli brachten, insbesondere bezüglich dem Vorkommen von Speisepilzen, fast nichts hervor. Die Niederschläge zu Beginn des August, kombiniert mit den warmen Temperaturen, bildeten den Start in die «eigentliche» Pilzseason. Ganz besonders die von den Pilzsammlern geschätzten Steinpilze streckten nun in grosser Anzahl ihre Köpfe aus den Waldböden. Wiederum sorgten die warmen Temperaturen gepaart mit Föhn- und Bisenlagen für Trockenheit! Das Pilzwachstum versiegte vorübergehend bis Mitte September. Darauf folgende Niederschläge regten die Myzelien nochmals zur Fruchtkörperbildung an.

In von Gewitterzügen und den damit verbundenen Regenschauern bevorzugten Lagen, entwickelte sich vom August bis Anfang November 2019 eine ergiebige Rekordsaison.

Am 18. Oktober 2019 hat der Pilzkontrolleur am Wiederholungskurs für Pilzkontrolleure in Aarau und am 2. November 2019 am kant. Pilzbestimmertreffen in Kirchdorf teilgenommen.

Pilzraritäten

Auch 2019, durfte der Pilzkontrolleur einige Pilzraritäten entdecken. Unter anderen besonders erwähnenswert sind:

- Fund vom 1. November 2019, "Iflue" Untersiggenthal, **Blauer Rötling** (*Entoloma bloxamii*). Der seltene Pilz ist nicht essbar. Er wächst normalerweise besonders auf Trockenwiesen. Ein getrocknetes Belegsexemplar (Exsikkat) wurde der Institution SwissFungi (WSL Birmensdorf) zugestellt.
- Persönlicher Erst Fund vom 6. November 2019, Gebiet Gipsgrube Ehrendingen, **Rosaroter Saftling** (*Hygrocybe calyptriformis*). Diese Art ist gemäss der Verordnung über den Natur- und Heimatschutz (NHV) vom 16. Januar 1991 (Art. 20 Absatz 1) geschützt. Es ist untersagt den Pilz zu pflücken, auszugraben, oder auszureissen.



Blauer Rötling (*Entoloma bloxamii*)



Rosaroter Saftling (*Hygrocybe calyptriformis*)